

---

---

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
III. Der Frühling . . . . .	281
1. Die steigende Wärme und die längeren Tage . . . . .	281
Die vom Frühling umfaßte Zeit . . . . .	281
Sonnenstand, Durchschnittstemperatur und tägl. Temperaturwechsel . . . . .	281
Arabische Charakteristik (Gestirne, Tageslänge, Sonnenkraft)	284
Wirkung auf Heizung, Reisemöglichkeit . . . . .	289
2. Der Frühlingsregen und das Regenende . . . . .	291
Regenmenge und Regenschluß . . . . .	291
Schluß der Sintflut . . . . .	295
Regenmangel und normaler Regen . . . . .	296
Die Volksvorstellung von den Frühlingsmonaten . . . . .	298
Wetterwechsel, Aprilregen und Getreidepreis . . . . .	298
Der biblische Spätregen . . . . .	302
3. Gewitter, Schnee, Hagel und Hochwasser im Frühling . . . . .	304
Schneesmelze und Hochwasser . . . . .	307
4. Bewölkung, Nebel und Tau . . . . .	309
Guter, böser und fehlender Tau . . . . .	312
5. Frühlingsstürme, Ostwind und Kimmung . . . . .	314
Flut und Ebbe, Meereswellen . . . . .	316
Ostwind und Ostluft . . . . .	318
Wirkung des Ostwindes . . . . .	323
Die Kimmung . . . . .	328
6. Die Pflanzenwelt im Frühling . . . . .	329
Arabische und antike Charakteristik des Frühlings . . . . .	329
Bebautes und unbebautes Land . . . . .	333
Die hebräischen und arabischen Ausdrücke für den Wildwuchs	334
7. Der Wildwuchs als Nahrung . . . . .	336
Viehfutter und Bienennahrung . . . . .	336
Pflanzen für die menschliche Nahrung . . . . .	338
Pilze und Koloquinthen . . . . .	342
Die bitteren Kräuter des Passahmahls . . . . .	346
8. Die Blumen des Feldes . . . . .	348
Verwendung der Blumen und die Blumengärten . . . . .	348
Purpurblüten (Anemone, Ranunkel, Mohn, Blutströpfchen, Blutmortelle) . . . . .	351
Irideen, Liliaceen und Rosen . . . . .	357

	Seite
Andere Frühlingsblumen (Zistus, Malve, Alpenveilchen, Muscari, Bellevalia, Osterluzei, Löwenblatt, Cyane, Kornrade, Flachs, Senf, Zichorie, Reseda, Schwarzwurzel, Aron, Rauke, Malcolmia, Silene, Ochsenzunge, Beinwell, Bilsenkraut, Salbei, Steckenkraut, Disteln, Dornen) . . . . .	366
Schilderungen der Frühlingsflora . . . . .	374
9. Blüte und Laub der Bäume . . . . .	376
Fruchtbäume und angepflanzte Bäume, Cyperblume, Jasmin	376
Wildwachsende Bäume (Eiche, Erdbeerbaum, Judasbaum, Storax, Weißdorn, Oleander, Tamariske, Keuschlamm, Euphratpappel) . . . . .	384
10. Wandervögel, Heuschrecken und Geschmeiß . . . . .	388
Storch, Turteltaube, Schwalbe, Flughuhn, Kuckuck, Nachtigall, Kohlmeise, Wiedehopf, Wachtel, Lerche . . . . .	388
Die Heuschrecken . . . . .	393
Anderes Geschmeiß (Läuse, Fliegen, Flöhe, Mücken, Wanzen, Skorpione, Frösche, Eidechsenarten, Grillen, Zikaden) . . . . .	395
11. Die Wirtschaft im Frühling . . . . .	400
Späte Wintersaat, Getreidearten und Leguminosen . . . . .	400
Bestellung der Sommersaat, ihre Arten . . . . .	404
Das Jäten und das Unkraut . . . . .	406
Der Grünschnitt von Wildwuchs und Getreide . . . . .	409
Der Beginn der Ernte (Gerstenernte und Weizenernte) . . . . .	413
Die Fruchtgärten (Pflügen, Hacken, Beschneiden, erste Früchte)	418
Die Haustiere (Wurzzeiten, Weide, Schafschur) . . . . .	420
Der Viehzehnte des Gesetzes . . . . .	422
12. Die Frühlingsfeste . . . . .	423
Aprilscherz, Karneval, Eierwoche . . . . .	423
Der moslemische Festmonat . . . . .	424
Frühjahrsschlachtungen . . . . .	432
Die christliche Osterzeit . . . . .	433
Die Maifeste . . . . .	438
Jüdische Festsitten . . . . .	441
Purim . . . . .	442
Das Passahfest . . . . .	444
Die Webearbe . . . . .	455
Die Zeit zwischen Passah und Pfingsten (Lag Be-'Omer) . . . . .	460
Das Wochenfest . . . . .	461
Frühfrüchte und Frühfruchtbrote . . . . .	464
Das Fest der Gesetzgebung . . . . .	467
IV. Der Sommer . . . . .	469
1. Die Sommerwärme . . . . .	469
Die vom Sommer umfaßte Zeit . . . . .	469

	Seite
Durchschnittliche und höchste Temperatur . . . . .	469
Die nächtliche Abkühlung . . . . .	472
Die Sommermonate in arabischer und jüdischer Beleuchtung	475
Die Wirkung der Sonne und die Tageslänge . . . . .	481
2. Die Gestirne des Sommers . . . . .	485
Arabische Anschauungen . . . . .	485
Das Wesen der Auf- und Untergänge . . . . .	490
Astronomische Daten (Plejaden, Al-Debarān, Orion, Sirius, Canopus) . . . . .	492
Biblische und nachbiblische Anschauungen . . . . .	497
3. Licht, Schatten und Bewölkung . . . . .	501
Licht von Sonne, Mond und Sternen . . . . .	502
Schatten von Wolken, Bäumen, Menschen . . . . .	504
Sonnen- und Mondfinsternis . . . . .	507
Sommerliche Bewölkung . . . . .	508
4. Luftbewegung, Luftfeuchtigkeit und Tau . . . . .	510
Die Winde in Monatslauf und Tageslauf, Sturm . . . . .	510
Regenmangel, Tau und Luftfeuchtigkeit in ihrer Bedeutung für den Sommer . . . . .	513
5. Die sommerliche Trockenheit und der Staub . . . . .	519
6. Künstlicher und natürlicher Wasservorrat . . . . .	524
Zisternen . . . . .	525
Quellen und Bäche . . . . .	529
Lebendiges Wasser . . . . .	533
Reinigungswasser . . . . .	535
7. Die Pflanzenwelt im Sommer . . . . .	536
Sträucher (Brombeere, Ginster, Kaper, Sumach, Mastix) . . . . .	539
Sommerblumen . . . . .	542
Pflanzen als Heilmittel . . . . .	547
Blüten als Bienenfutter . . . . .	548
Verholzung . . . . .	549
8. Die Wirtschaft im Sommer . . . . .	550
Das Getreide (Weizenernte, Dreschen, Worfeln, Sieben, Messen, Einführen) . . . . .	550
Im Fruchtgarten (Bewässerung) . . . . .	554
Fruchtreife und Fruchtlese . . . . .	557
Die Früchte . . . . .	561
Das Wohnen in den Fruchtgärten (Gesang, Tanz) . . . . .	564
Das Holzschlagen . . . . .	567
Das Vieh im Sommer . . . . .	568
9. Religiöse Sitten bei Getreide- und Fruchtbau . . . . .	569
Bräuche beim Pflügen, bei Saat und Ernte . . . . .	570
Garbenbegräbnis und Adonisklage . . . . .	574

	Seite
Bräuche auf der Tenne, beim Worfeln und Messen . . . . .	579
Armengabe, Erstlinge, Zehnter . . . . .	583
10. Sommerfeste . . . . .	587
Johannistag, Eliastag, Verklärungsfest, Marienfest . . . . .	588
Reigentanzfest in biblischer und nachbiblischer Zeit . . . . .	592
<b>C. Der Tageslauf . . . . .</b>	<b>594</b>
1. Allgemeines . . . . .	594
Tag und Nacht, Stundenteilung, Tagesanfang . . . . .	594
2. Der Morgen . . . . .	597
Morgenstern und Jungmond, die Zeit gegen Morgen und der Reiseaufbruch . . . . .	597
Morgensäule, Morgenlicht, Tageslicht . . . . .	600
Sonnenaufgang und Morgenrot . . . . .	602
Morgenopfer und Morgengebet . . . . .	604
Schilderung eines Morgens in Jerusalem . . . . .	606
Morgengruß, Frühstück, Arbeitsbeginn, Herdenaufbruch, Spät- morgen und Temperatur, Gebet . . . . .	607
3. Der Mittag . . . . .	610
Sonnenstand und Schatten, Mittagsgebet, Mittagsmahl . . . . .	610
4. Der Nachmittag . . . . .	613
Abendgruß, Tageswende, Vesperzeit, beginnende Kühle, Abendwind . . . . .	613
Minchagebet und Abendopfer, „zwischen den beiden Abenden“ . . . . .	617
5. Der Sonnenuntergang . . . . .	620
Schilderung eines Sonnenuntergangs bei Bethanien . . . . .	621
Bürgerliche und astronomische Dämmerung . . . . .	623
Sonnenuntergang und Temperatur, Heimkehr vor Nacht, Gefahr nächtlicher Wanderung . . . . .	625
Beginn der Nacht nach jüdischem Ritual, „zwischen den Sonnen“, Abenddunkel . . . . .	627
6. Die Nacht . . . . .	630
Volkstümliche Einteilungen der Nacht und die Nachtwachen . . . . .	630
Abendmahlzeit, Abendgesellschaft, Nachthimmel und Schlaf . . . . .	633
Hähnkrähen, Dämonenfurcht und nächtliches Grauen, „Licht“ und „Nacht“ . . . . .	636
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>643</b>
1. Nachträge und Berichtigungen . . . . .	643
2. Register der hebräischen und aramäischen Wörter . . . . .	655
3. Register der arabischen Wörter . . . . .	659
4. Sachregister . . . . .	670
5. Bibelstellenregister . . . . .	689
<b>Abbildungen . . . . .</b>	<b>699</b>